

TIGGES GenuSet 3



Modulare Knie-Orthese
mit Mobilisierungsfunktion



TIGGES GenuSet 3

HMV-Nummer
23.04.02.3001

TIGGES innovative Modul-Orthesen



Patent angemeldet/erteilt

Techniker-Information

Informationen für den Techniker



1. Therapiestufe:
Knieführungsorthese mit
Extensions-/Flexionsbegrenzung

Zweckbestimmung

Zweckbestimmung des Produkts ist die Stabilisierung und Führung des Kniegelenks mit erforderlicher Begrenzung des Bewegungs-

umfangs und mit nachfolgender stufenweiser Mobilisierung und physiologischer Führung des Kniegelenks durch Abrüstung der Orthese.

Leistungsmerkmale

Die Orthese ist geeignet für Patienten/innen ab 12 Jahren und einer Körpergröße von 140

bis 210 cm mit Schädigung im Kniebereich.

Anpassung der TIGGES GenuSet 3

Größenauswahl

Um die richtige Größe der **TIGGES GenuSet 3** für Ihre/n Patienten/in auszuwählen, ist es notwendig den Umfang des Oberschenkels sowie des Unterschenkels zu ermitteln.

Messen Sie das Umfangsmaß des Beins 14 cm oberhalb der Kniescheibenmitte sowie 12 cm unterhalb der Kniescheibenmitte.

Bitte entnehmen Sie die entsprechende Größe der Größentabelle auf der letzten Seite.

Anpassen der Gurte

Zur Anpassung der Gurtlänge öffnen Sie die Gurtverschlüsse und ziehen den Gurt aus der seitlichen Umlenkung heraus. Nun öffnen Sie den Gurt auf der Innenseite und kürzen diesen bei Bedarf auf die gewünschte Länge.

Fixieren Sie den Gurt nun wieder im Gurthalter.

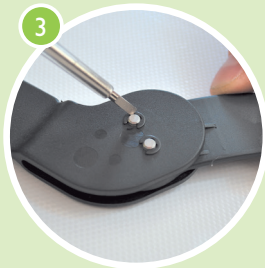
Einstellen des Bewegungsumfangs



Entfernen Sie die oberen Gurte von der Orthese.



Entnehmen Sie die Gelenkschienen aus den Schienentaschen.



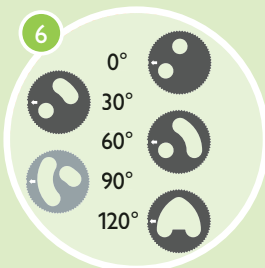
Schieben Sie die Sprengringe mit einem Schlitz-Schraubendreher oder ähnlichem Werkzeug von den Bolzen herunter.



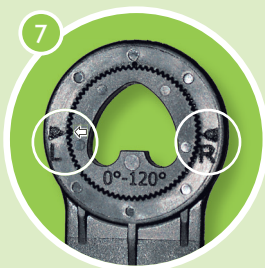
Entfernen Sie die zwei Bolzen aus dem Gelenk der Schiene.



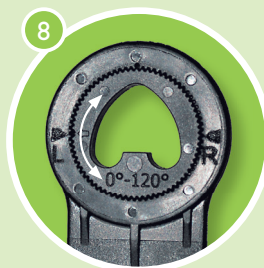
Trennen Sie das obere und untere Schienen-Element voneinander. Drücken Sie den Gelenkeinsatz aus dem unteren Schienen-Element heraus.



Setzen Sie nun den gewünschten Gelenkeinsatz in den Zahnkranz des unteren Schienen-Elements ein. Bei aufrechter Lage der Schiene muss die Aufschrift auf dem Gelenkeinsatz lesbar sein. In der Neutral-Position zeigt der Pfeil des Gelenkeinsatzes auf den Pfeil in der Schiene.



Bei einer Orthese **für das linke Bein** muss der Pfeil des Gelenkeinsatzes auf die Seite „L“ zeigen, bei einer Orthese **für das rechte Bein** auf die Seite „R“.



Sie können das Bewegungsintervall in 5°-Schritten verstellen, indem Sie den Gelenkeinsatz um eine Position (einen „Zahn“) verdrehen. **Achtung: Verwenden Sie auf jeder Seite den gleichen Gelenkeinsatz in derselben Position.**



Stecken Sie nun den unteren Schienenteil wieder in den oberen Schienenteil. Achten Sie auf die richtige Orientierung (innen/außen) der Schienen. Die Gelenkrollen müssen in den Führungskanälen der Gelenkeinsätze liegen.



Führen Sie die Bolzen in das Gelenk ein. Achten Sie hierbei darauf, dass die Bolzen durch die Gelenkrollen geführt werden.



Sichern Sie die Bolzen mit den Sprengringen. Die Sprengringe müssen auf der Außenseite der Schienen sitzen.



Führen Sie die Schienen wieder in die Schienentaschen der Orthese ein. Verschließen Sie die Schienentaschen und bringen Sie die Gurte auf den Taschen an.

Anlegen der TIGGES GenuSet 3

- Zum Anlegen der Orthese öffnen Sie die Gurte. Die Gurte müssen nicht komplett aus den Gurtschlaufen gelöst werden.
- Lassen Sie Ihre/n Patienten/in die Orthese anlegen. Hierzu wird der Fuß durch die Orthese geführt und diese am oberen Abschluss, im Bereich der Schienen, hochgezogen. Die Gelenke der Orthese sollten auf Höhe der

Kniescheiben-Mitte liegen und die Patellapelotte die Knie-scheibe erfassen.

- Geben Sie Ihrem/Ihrer Patienten/in eine Einweisung zum An- sowie Ablegen und zur korrekten Nutzung der Orthese. Händigen Sie die Patienten-Information sowie diese Techniker-Information aus. Das erste Anlegen muss immer durch einen Orthopädietechniker erfolgen!

Abschulung

Umbau zur 2. Stufe

Sie benötigen das **Abschulungsset C** zur Montage (Abb. 1).

1. Entfernen Sie die Gurte inklusive der Gurtschlaufen und Gurtverschlüsse von der Bandage.

2. Entnehmen Sie die beiden Gelenkschienen aus den seitlichen Taschen.

3. Führen Sie die Spiralstäbe aus Abschulungsset C in die seitlichen Taschen auf der Innenseite der Orthese ein.

Anlegen der 2. Stufe

- Lassen Sie Ihre/n Patienten/in die Bandage anlegen. Hierzu wird der Fuß durch die Bandage geführt und diese am oberen Abschluss hochgezogen. Die Patellapelotte sollte die Kniescheibe erfassen.

- Erläutern Sie Ihrem/Ihrer Patienten/in das An- sowie Ablegen der Bandage. Das erste Anlegen muss immer durch einen Orthopädietechniker erfolgen!

Indikationen

- Debridement des vorderen oder hinteren Kreuzbandes
- Debridement des Innen- oder Außenbandes
- Meniskusnaht/-resektion bei leichter Rissbildung
- offene chirurgische Gelenkrevision
- laterales Release mit medialer Straffung
- mittelgradige Kreuzbandinstabilität mit vorderer oder hinterer Schublade

- mittelgradige Instabilität des/der Seitenbandes/-bänder, bei der/denen eine Extensions-/Flexionsbegrenzung erforderlich ist
- Riss des Innen-/oder Außenmeniskus (Hinterhorn, zentral, Vorderhorn)
- schwere Arthrose in einem/mehreren Kompartimenten, CM-Grad III
- akute/posttraumatische Patellaluxation

Nebenwirkungen

Unter der Voraussetzung einer sachgemäßen Anwendung (richtiges Anlegen) sind Nebenwirkungen bis jetzt nicht bekannt. Zu fest anliegende Bandagen oder

Orthesen können prinzipiell zu lokalen Druckerseinerungen führen oder auch in seltenen Fällen Blutgefäße oder Nerven einengen.

Kontraindikation

Überempfindlichkeiten sind bis jetzt nicht bekannt. Bei nachfolgenden Krankheitsbildern kann das Anlegen und Tragen eines solchen Hilfsmittels kontraindiziert sein:

1. Hauterkrankungen/-verletzungen im versorgten Körperabschnitt, insbesondere bei entzündlichen Erscheinungen. Ebenso bei aufgeworfenen Narben mit Anschwellung, Rötung und Überwärmung.

2. Empfindungsstörungen.
3. Stärkere Einschränkung der kardiopulmonalen Leistungsfähigkeit (Gefahr der Blutdrucksteigerung bei angelegtem Hilfsmittel und stärkerer körperlicher Leistung).

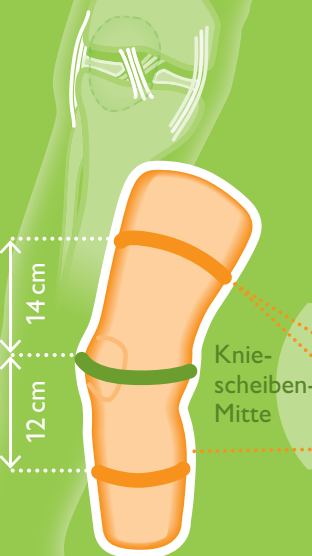
Allgemeiner Hinweis

Sofern es im unwahrscheinlichen Fall von gravierenden, nicht vorhersehbaren Produktmängeln zu schwerwiegenden Vorkommnissen wie z.B. Tod oder vorübergehender/dauerhafter Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten bzw. Anwen-

ders oder zu einer schwerwiegenden Gefahr für die öffentliche Gesundheit kommt, sind der Hersteller und die zuständige Behörde des Mitgliedsstaats umgehend zu informieren.



2. Therapiestufe:
Kniebandage zur Weichteilkompression



Größe	S	M	L	XL	XXL	XXXL
● Umfang in cm	41 – 44	44 – 47	47 – 50	50 – 53	53 – 56	56 – 59
● Umfang in cm, V-Form	–	47 – 50	50 – 53	53 – 56	56 – 59	59 – 62
● Umfang in cm	31 – 34	34 – 37	37 – 40	40 – 43	43 – 46	46 – 49

TIGGES innovative Modul-Orthesen



TIGGES-Zours GmbH
D-45525 Hattingen
Am Beul 10

Telefon 00 49 (0) 23 24-5 94 97-0
Telefax 00 49 (0) 23 24-5 94 97-29
E-Mail tiggess@zours.de
Internet www.zours.de



Bitte lesen Sie die
Datenschutzhinweise
auf unserer Website
www.zours.de



00342/123